

**Peter Dehnbostel**

**Beruf und informelles Lernen**

25 Seiten

Aus: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online; ISSN 2191-8325

Fachgebiet / Rubrik: Informelles Lernen / Kontexte

hrsg. von Marius Harring und Matthias D. Witte

© Beltz Juventa · Weinheim und Basel

2020, DOI 10.3262/EEO23200442

**Abstract:** Der Beruf steht in Deutschland im Mittelpunkt der Qualifizierung für die Arbeitswelt. Die Berufsausbildung erfolgt im gesetzlich gesicherten Rahmen mit dem Ziel des Erwerbs der beruflichen Handlungsfähigkeit, die berufliche Weiterbildung dient ihrer Anpassung und Weiterentwicklung. Das informelle Lernen spielt in der beruflichen Aus- und Weiterbildung über das betriebliche Lernen eine wichtige Rolle. Informell gelernt wird während der Ausbildung vor allem im betrieblichen Ausbildungsanteil, während der Weiterbildung durch das Lernen im Prozess der Arbeit. Mit der digitalen Transformation wächst der Stellenwert des informellen Lernens, es wird zu einem konstitutiven Bestandteil digitalen Arbeitens. Zugleich entwickelt sich eine moderne Beruflichkeit auf zweierlei Wegen: zum einen über die Einbeziehung von Arbeiten und Lernen verbindende Studienformate in das herkömmliche Berufskonzept, zum anderen über die Einbeziehung der beruflichen Weiterbildung, insbesondere über die in der Arbeit informell erworbenen Kompetenzen, die über die Validierung zu einer erweiterten Beruflichkeit beitragen.

**Schlüsselbegriffe:** Beruf, moderne Beruflichkeit, informelles Lernen, nichtformales Lernen, arbeitsintegriertes Lernen, Digitalisierung, Validierung

## **Inhalt**

1. Beruf und informelles Lernen in der Entwicklung
  2. Informelles Lernen als Bestandteil digitaler Arbeit
    - 2.1 Restrukturierung und Digitalisierung der Arbeit
    - 2.2 Arbeitsintegriertes und informelles Lernen
  3. Moderne Beruflichkeit
    - 3.1 Berufsform der Arbeit im Wandel und in der Kritik
    - 3.2 Reform des Berufskonzepts und moderne Beruflichkeit
  4. Validierung informellen Lernens in Bindung an die Beruflichkeit
    - 4.1 Informelles und organisiertes Lernen in der Arbeit
    - 4.2 Validierung informell und nichtformal erworbener Kompetenzen
  5. Fazit
- Literatur